

Deutschland und Polen – Nachbarn in Europa

Online-Veranstaltungsreihe

30.09., 18-20 Uhr

Deutschland und Polen – schwierige Freunde?

Prof. Dr. Krzysztof Ruchniewicz

Willy Brandt Zentrum der Universität Wrocław /
Breslau / Polen

21.10., 18-20 Uhr

Polen und die EU – ein schwieriges Verhältnis?

Dr. Kai-Olaf Lang

Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

18.11., 18-20 Uhr

Die politischen Kulturen in Polen und Deutschland

Dr. Erik Malchow

Kulturwissenschaftler, Berlin/Zoppot

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro MV



Deutschland und Polen – Nachbarn in Europa

Das deutsch-polnische Verhältnis scheint aktuell angespannt. Harsche Kritik an der Entwicklung der polnischen Demokratie oder Forderungen nach Reparationen mit klarem Verweis auf die Nazi-Verbrechen sind nur einige Beispiele, die für gegenseitiges Unverständnis und politische Konflikte sorgen.

Jedoch bestehen nicht nur staatliche Beziehungen zwischen beiden Ländern, sondern es gibt auch viele Kontakte auf regionaler und zivilgesellschaftlicher Ebene.

Gegenseitiges Unverständnis kann da schnell zu Konflikten führen. Daher lohnt es sich, seinen Nachbarn zu verstehen, um leichter Freundschaft zu schließen.

Drei Vortrags- und Diskussionsrunden dieser Online-Reihe setzen sich mit unserem polnischen Nachbarn und den deutsch-polnischen Beziehungen auseinander. Verschiedene Blickwinkel – politisch, kulturell, gesellschaftlich – tragen dazu bei, das gegenseitige Verständnis zu verbessern.

Dazu laden das FES Landesbüro MV, die Europäische Akademie MV und die Deutsch-Polnische Gesellschaft alle Interessierten herzlich ein.

30.09., 18-20 Uhr

Deutschland und Polen – schwierige Freunde? - Über freundschaftliche Verhältnisse, ein schwieriges historisches Erbe und fehlendes Einfühlungsvermögen

21.10., 18-20 Uhr

Polen und die EU – ein schwieriges Verhältnis? – Die Entwicklung Polens vom EU-Beitritt bis zum Rechtsstaatlichkeitsverfahren

18.11., 18-20 Uhr

Die politischen Kulturen in Polen und Deutschland – Missverständnisse und Verständigungsprobleme

Info/Anmeldung:

Online: www.fes-mv.de

E-Mail: e.wilk@ea-mv.com

Tel.: 03991 / 1537 11

Die Teilnahme ist für alle Interessierten kostenlos. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Mail-Versand der Zoom-Zugangsdaten jeweils einen Tag vor der Veranstaltung.